

Kriegsschäden in der Munizipalität Wichtrach 1798

Im Auftrag der Finanzkommission des Kantons Bern an die Munizipalitäten erstellte auch die Munizipalität Wichtrach eine Zusammenstellung der bis etwa Ende März/April erlittenen Kriegsschäden, datiert 7. Mai 1798 und zusammengestellt von „Studer, Munizipalschreiber“¹.

Bemerkenswert ist, dass die Finanzkommission für diese Befragung ein Formular erstellte, das von den meisten Munizipalitäten benutzt wurde, nicht aber von Wichtrach. Hier haben die vier Ortsgemeinden eigene Zusammenstellungen erstellt, die dann zusammengefasst wurden, aber nicht im Formular. Bemerkenswert ist die Schlussformulierung: „Indem die Munizipalität letztere (Zusammenstellung) samt Beilagen dero beliebigem Gutdünken überlässt, empfiehlt sie sich Ihrer Freundschaft mit wahren republikanischem Gruss“. Gemäss der nachfolgenden Abschrift der Zusammenstellung betrug der Schaden in den 4 Ortsgemeinden insgesamt Berner Kronen 5302.23.2.

Zusammenstellung der Schäden:

	Kronen	Batzen	Kreuzer
Oberwichtlach	745	3	2
Niederwichtlach			
Laut Spezifikation (berücksichtigt blos die geraubt und gestolene Sache)	455	10	
Dito enthaltet den Wert der abgegebenen Armaturen	642	14	
Oppligen			
Laut Notta das was dasiger Mannschaft im Grauholz und sust geraubt worden	244	24	
Gewehr und Läderzeug so solche abgegeben	494	13	
Kiesen			
Laut Notta enthält den Verlust an Geld und vermischten Artikeln	578		
Dito an abgegebenen Armaturen	438	9	
Summa	3'598	23	2
Hiezu gerechnet obiger aller Pferdschaden	1'664	0	0
Summa	5'262	23	2
Füge noch bey was Niederwichtlach hintenher für Wagen, gebrauchte Pferd + Fuhrlohne erlitten und angegeben	40	0	0
Summa	5'302	23	2

Diese ausgewiesenen Kosten sind vor allem zurückzuführen auf die militärischen Einsätze in der Zeit von Februar-März 1798:

- Geleistete Dienstage von Mannschaften, Pferden und Wagen
- Verluste und Abgaben von Pferden und Ausrüstungen.

Die je Ortsgemeinde geführten namentlichen Tabellen mit der Auflistung der „Monturen“ zeigen das Ausmass der militärisch Eingeteilten.

Die Thematik der Einquartierungen und/oder Durchmärsche französischer Truppen ist explizit nur in einem Anhang zum Bericht der Munizipalität Oberdiessbach erwähnt, dass „seit 28. März bis Ende April in den Gemeinden der Munizipalität fast ununterbrochen, bald mehr oder weniger aber etwa 300 Mann gewesen sein, die Durchmärsche, die hier übernachteten, nicht eingerechnet“.

Umrechnung der ausgewiesenen Kosten aus dem Kronensystem in das Frankensystem:

5'302 Kronen = 25 x 5'302 = 132'550 Batzen + 23 Batzen = 132'573 Batzen : 10 = 13'257,3 Franken

Umrechnung auf heutige Werte: 1794 bezahlte man für eine Flasche Wein zu einer Mahlzeit 7,5 Batzen:

32'573 : 7,7 = 17'676 Flaschen Wein; Preis für einen guten Bielersee-Pinot Noir vom Winzer: Fr. 14,80 = 258'070 Fr.

¹ STAB Helv BE Spec.3/2; Kriegsschäden der Munizipalitäten M-Z